

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **15 (1899)**

Heft 11

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

feldern eine Seidenfabrik mit elektrischem Antrieb zu erstellen.

Wildbach-Verbauungen. Die Luzerner Regierung hat die Verbauung der untern Partie des Hilfernbaches nach vorliegendem Projekt und mit einem Kostenvoranschlag von Fr. 100,000 beschlossen. Die Verbauung ist mit der zugesicherten Bundes- und Kantonszsubvention und den noch festzustellenden Beiträgen der Interessenten und beteiligten Gemeinden innert einer Frist von fünfzehn Jahren durchzuführen.

Für Uferschutzbauten am linken Ufer der Emme beim Staubbach unterhalb Werthenstein hat der Luzerner Große Rat einen Kredit von 25,000 Fr. bewilligt.

† **Baumeister Liner in St. Gallen.** Er war ein tüchtiger Berufsmann und treubeforgter Familienvater, von stets gutem, fröhlichem Humor, überall, in allen Schichten der Bevölkerung geachtet und beliebt. Liner seiner Söhne ist Hr. Kunstmaler Liner.

Unter der Firma „Wasser-Verorgungs-Genossenschaft Langnau“ (St. Luzern) bildete sich, mit Sitz in Langnau, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke, Wasser an ihre Mitglieder abzugeben, das Dorf Langnau und dessen Umgebung mit gutem Trinkwasser, Hydranten und allfällige Industrielle mit Triebkraft zu versehen. Präsident ist Anton Häfsliger; Aktuar ist Casimir Käber, und Kassier ist Joseph Arnold, Sohn, alle in Langnau.

Verbauungen am Saffo rosso. Die Verbauungen am Saffo rosso, deren Subventionierung mit 50 pCt. der Bundesrat beantragt, sind bewilligt auf 510,000 Franken. Der Bericht des Bundesrates zu diesem Antrag gibt eine sehr eingehende und interessante Beschreibung der topographischen und geologischen Verhältnisse, des Felsabsturzes selbst mit Abbruchstelle, eingeschlagenem Weg und Ablagerung. Die auszuführenden Arbeiten bestehen der Hauptsache nach im untern Gebiet in der Ausführung von kräftigen Schutzdämmen aus Mauerwerk mit Erdanschüttung zum Aufhalten abstürzender Felsblöcke, sowie in der Herstellung von Kanälen mit sorgfältig ausgewähltem Tracé und möglichst gleichmäßiger Sohlengestaltung zur Ableitung der Schlammströme, die nach jedem stärkeren Niederschlag aus den Felsstrümmern eintreten und sowohl die Wiesen, als weiter unten die Straßen des Dorfes bedecken würden. Diese Kanäle sind so projektiert, daß die Mühlrgänge, welche den Hauptablagerungen entströmen, in die schon bestehenden Schalen der Bäche, die über das Tunnelportal und vor dem Voreinschnitt durchzuführen, geleitet werden, während den Schlammströmen des Riale sereno und des östlichen Lappens der Ablagerung die Richtung gegen die Vallascia zugewiesen wird. Im Abbruchgebiet muß die Abräumung der sturzreifen Massen vorgenommen werden. Die Gefahr eines erneuten größeren Felssturzes wird als höchst unwahrscheinlich bezeichnet; die Nachstürze sind bis jetzt auch nicht über die Trümmer des großen Abbruchs hinausgegangen. Airolo soll gesichert werden durch Anlage eines dicht geschlossenen Waldes, der bis an den untern Rand des Saffo rosso, Sengio und Goradilli reicht. Für die Ausführung sind vier Jahre eingeräumt, vom Inkrafttreten der Subventionszusicherung des Bundes an.

Flüssige Luft zum Motorenbetrieb. Nach „Chambers Journal“ hat es 600 Guineen gekostet, bis Professor Dewar eine einzige Unze flüssige Luft herstellen konnte. Ein gewisser C. F. Tripler in New-York soll eine Maschine erfunden haben, flüssige Luft die Gallone zu 10 Pence zu erzeugen. Er sagt, er könne mit seinen jetzigen

Einrichtungen 50 Gallonen täglich herstellen. Tripler hegt die sanguinische Hoffnung, daß flüssige Luft bald allgemein für den Betrieb von Maschinen angewandt werden wird. Die Einrichtung zur Erzeugung von flüssiger Luft sei äußerst wohlfeil und für Kessel, Maschinen und Kohlen, Holz und Wasser fielen die Ausgaben weg. Die atlantischen Dampfer würden alsbald eines Riesengewichts entledigt werden und ihre Kohlenräume könnten hinfort besser verwendet werden.

Metallpreise. Der Aufstellung A. Sauerbeck's entnimmt das „Handelsblatt“ nachstehenden Vergleich der Metallpreise:

	Durchschnitt		April	
	1867-77	1889-98	1898	1899
Roheisen, schottisches, Schill. p. Haematit	69	45 $\frac{1}{2}$	49 $\frac{1}{2}$	63 $\frac{1}{2}$
Kupfer	75	47 $\frac{1}{2}$	57	63 $\frac{1}{2}$
Zinn	105	78	86	118 $\frac{1}{4}$
Blei	20 $\frac{1}{2}$	11 $\frac{1}{3}$	13 $\frac{1}{4}$	14 $\frac{3}{4}$
Zink	21 $\frac{3}{4}$	19	24	28 $\frac{3}{4}$

Der Preis von Eisen ist nur noch wenig niedriger als der Durchschnitt der Periode 1867/77, während die Preise von Kupfer, Zinn und Zink denselben sogar überschritten haben. Der höchste Preis, welcher für wirkliches Kupfer während der Zeit der französischen Spekulation bezahlt ward, war etwa 18fr. 80—81; Chili-Kontrakte erreichten allerdings 18fr. 106 pro Tonne im September 1888, aber zur gleichen Zeit ward für den neuen Standard nur 18fr. 77—78 bezahlt. Es ist natürlich allgemein bekannt, daß die Gründe für die jetzige Preissteigerung, selbst wenn auch Spekulation mitspricht, ganz andere sind, als in den Jahren 1887—88. Damals existierte ein „Corner“, und der Preis fiel auf 18fr. 35—40, als die Spekulation zusammenbrach. Heute dagegen sind trotz ständiger Produktionszunahme die sichtbaren Vorräte geringer, als seit vielen Jahren.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. **Verkaufs- und Arbeitsgesuche** werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen.**

258. Welcher Motor (1 HP) eignet sich am besten für eine Brennholzsäge (Bandsäge) in der Stadt Zürich? Derselbe wird täglich nur wenige Stunde gebraucht und darf keine umständliche Bedienung erfordern.

259. Wer liefert eschene Tansenreise, gespalten, 6 Fuß lang, gute, zähe Ware, und zu welchem Preis per 100 Stück? Offerten an Gottfried Meier, Kübler in Unter-Schrenningen (Arg.) erbeten.

260. Kann vielleicht jemand mitteilen, auf welche Art und Weise dem Holz die Spannkraft genommen werden kann, damit es seine Form nach der Biegung nicht mehr ändert? Für freundliche Auskunft besten Dank.

261. Wer hat eine außer Gebrauch gesetzte englische oder deutsche Drehbank zu verkaufen? Offerten mit Preis-, Länge- und Gewichtsansgabe sind zu richten an Fr. Zwicky-Honegger, Wald (Zürich).

262. Wer liefert gute Qualität Landbleim zu billigstem Preis?

263. Welche chemische oder Farbwarenfabrik liefert Beize für Schnittwaren und helle Hartholzböden in Eichen, Nußbaum und Silbergrau?

264. Wer führt und verwendet in der Schweiz Blitzableiter-spitzen?

265. Welche Ziegelei liefert Ziegel und Backsteine für Wiederverkäufer, oder würde ein Depot errichten?

266. Welche Cementfabrik liefert C K Portland-Cement für Wiederverkäufer?

267. Wer liefert Bandsägenfeilen für grobgezahnte Blätter (20 mm Zahnung) nach rechts verschobenes Viereck, ca. 8/23 mm, die spizen Winkel 50 Grad und abgerundet? Auf Wunsch würde ein Modell zugesandt.

268. Wer hätte eine Partie schönes, dürrs Nußbaumholz zu verkaufen? Länge 1,90 und 6 cm dick.

269. Wer liefert Dauben für Backfässer mit Nut und Feder, von ca. 110 cm Länge und 12 mm Stärke? Bedarf ca. 2 Waggons von 1000 kg. per Monat. Offerten an Usines de Produits Chimiques de Monthey à Monthey (Valais).

270. Wer liefert Fahreisen aus Birken- oder Weidenholz, 3 m lang, ca. 25 mm breit, in Quantitäten von 5000 kg. per Monat? Offerten an Usines de Produits Chimiques de Monthey à Monthey (Valais).

271. Existiert in der Schweiz eine Tappfabrik, welche neue Petrofässer verfertigt oder zusammensetzt?

272. Wer liefert 500—1000 Stück Carretten mit Felgenreid, beschlagen, fix und fertig? Direkte Offerten an J. M. Schamann in St. i. D.

273. Wer hätte und zu welchem Preis eine Rundschindelmaschine, eventuell nur ein Scheibenrad, älter oder neu, zu verkaufen? Offerten unter Nr. 273 an die Expedition.

Antworten.

Auf Frage **198.** Fournituren und Entwürfe für die Sargfabrikation liefern Arnold Brenner u. Cie. in Basel.

Auf Frage **209.** Schöne, feinjährige Lärchenbretter oder Pitzpine liefert Ihnen die Schleifsteinfabrik Wülflingen.

Auf Frage **211.** Farbige Karbolinenum in gelb, braun, rot, grün, grau zc. fabriziert S. Hoß, Wyßgasse 6, Außersihl-Zürich.

Auf Frage **218.** Offerte von Hrn. Karl Koller, Baumeister, Neßlau (St. Gallen) geht Ihnen direkt zu.

Auf Frage **220.** Wenden Sie sich zu diesem Zwecke an die Schleifsteinfabrik Wülflingen.

Auf Frage **223.** Man wende sich gefälligst an R. Schälch, Schützengraben, Schaffhausen.

Auf Frage **229.** Lieferanten von beitzgekochtem Farböl sind Hausmann u. Co., Firnisfabrik, Bern.

Auf Frage **223.** Schmiedeeiserne Kochkessel verfertige in Blechkonstruktion und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Gottl. Burkhard, Schleifer, Merenschwand (Aargau).

Auf Frage **230.** Solche Kollladen liefert und fabriziert Kollladefabrik Kuchen, Interlaken.

Auf Frage **231.** Erstelle seit Jahren Blitzableiter als Spezialität. Gottl. Burkhard, Schlosser, Merenschwand (Aargau).

Auf Frage **231.** Blitzableiter und fachgemäße Materteilung bezieht man von G. Kullli, Solothurn.

Auf Frage **231.** Wenden Sie sich an die Baupenglerei von J. Tanner, Mülchikon-Zürich. (Konkurrenzlose Preise).

Auf Frage **232.** Brennstempel jeder Art verfertigen prompt und billig Daubenmeier u. Meyer, Graviers- und Präge-Anstalt, Froshaugasse 18, Zürich I.

Auf Frage **232.** Fragesteller findet Brenneisen in allen Sorten bei J. Schwarzenbach, Genf.

Auf Frage **233.** Liefere Sessel in diversen Genres zu billigen Preisen. Rud. Großmann, St. Margrethen (St. Gallen).

Auf Frage **233.** Offerte der Firma Max Franz, Seideng. 13, Zürich, geht Ihnen direkt zu.

Auf Frage **233.** Liefere Rohr- und Bretterkessel in verschiedenen Holzarten solid und billig. Zeichnung und Preiscurant gratis. Jos. Wettach, Vater, Sesselfabrikant, Baar (Zug).

Auf Frage **233.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. F. Haag u. Cie., Sesselfabrik, Schaffhausen.

Auf Frage **233.** Die Rohmöbelfabrik Emil Hauser, Chur, liefert Möbel aus Weiden, Rohr und Bambus in nur 1. Qualität. Direkteste Bezugsquelle.

Auf Frage **233.** Betr. Rohrkessel, sowie alle andern Sessel wenden Sie sich gefl. an Robert Müegg-Frey, mech. Drechslerei und Stuhlshreineret, Affoltern a. A.

Auf Frage **235.** Metallack, wie ihn Fragesteller wünscht, ist in besser und billiger Qualität erhältlich bei Hausmann u. Co., Firnisfabrik, Bern.

Auf Frage **235.** Feinen Metallack zum Lackieren von Apparateilen liefern Arnold Brenner u. Co. in Basel.

Auf Frage **235.** Die Firma C. Karcher u. Co., Niederdorfstraße 32, Zürich.

Auf Frage **235.** Wenden Sie sich an G. Widmer, Spezialwerkzeuggeschäft, Luzern.

Auf Frage **236.** Wenden Sie sich an das Werkzeug- und Maschinengeschäft C. Karcher u. Co., Zürich.

Auf Frage **236.** Wenden Sie sich an G. Widmer, Spezialwerkzeuggeschäft, Luzern.

Auf Frage **236.** Alle Formen Mändrier-Mädchen liefert J. Schwarzenbach, Genf.

Auf Frage **240.** Bandsägen neuester Konstruktion liefern billigt Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Sihlhölzli-Zürich.

Auf Frage **241.** Die besten Acetylenapparate der Gegenwart werden von S. Vogt-Gut in Arbon angefertigt. Dieser Apparat „Mars“ besitzt ausschließlich nur Wasserabschlüsse und ist deshalb jegliche Explosionsgefahr ausgeschlossen. Infolge länglicher und nur wenig hoher Lagerung des Carbid's größte Ausnützung und deshalb enormer Nutzeffekt. Muster-Apparate hievon können auf Verlangen vorgezeigt werden, die sich als Experimentierapparate für die Heile sehr gut eignen.

Auf Frage **241.** Unzeichnete Firma liefert Acetylenapparate, System Wartenweiler u. Spengler, in allen Größen, von 10 Flammen

an, 10, 15, 20 und 30 Flammenapparate stets vorrätig. Otto Pfäendler u. Co., Rheineck.

Auf Frage **241.** Wenden Sie sich an Kesselfring u. Gerber in St. Imier, deren Acetylenapparate allen heutigen Anforderungen entsprechen. Silberne Medaillen in Berlin 1898 und Cannstadt 1899.

Auf Frage **241.** Wenden Sie sich an Baumberger, Semfleben u. Cie., Zürich, Spezialgeschäft für Acetylenanlagen und sanitäre Einrichtungen. Prima Referenzen.

Auf Frage **241.** Den einfachsten Acetylen-Apparat ohne Ventile und Säbne von unerreichter Einfachheit und Zuverlässigkeit im Betrieb liefert Ihnen und steht mit jeder Auskunft gerne bereit A. Stapfer, Maschinentechniker, Seestraße 41, Zürich II.

Auf Frage **241.** Allen heutigen Anforderungen entsprechende Acetylenapparate liefern Blum u. Co., Neucheville.

Auf Frage **242.** Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Zürich I, liefern Abriecht- und Dickohobelmaschinen in den neuesten bewährtesten Systemen.

Auf Frage **243.** Diesbez. Spezialgeschäft ist die Baupenglerei von J. Tanner in Mülchikon-Zürich.

Auf Frage **243.** Holzcementbedachungen samt Spenglerarbeiten erstellt die Firma Giesler-Hüni, Bleicherweg 2 und 4 in Zürich.

Auf Frage **244.** Kollbahnschienen und Geleise mit zugehörigen Wagen liefern als Spezialität A. Dehler u. Co., Maschinenfabrik und Gießereien in Marau.

Auf Frage **244.** Kleine und große, gebrauchte Kollschienen mit Eisen- oder Holzschwellen liefern billigst Gebrüder M. u. Th. Streiff, Schwanden (Glarus).

Auf Frage **244.** Kleine Kollbahnschienen für Geleise auf Sägen liefern Blum u. Co., Neucheville.

Auf Frage **245.** Wir liefern starke, fein vernickelte Siphons für Wirtschaftsbuffets zu den billigsten Preisen. Zürcher Vermittlungsanstalt, Stampfenbachstr. 17, Zürich I.

Auf Frage **246.** Gemahlene Marmor liefert billigst Jac. Gut-Dubs, Mineralmahlwerk, Zürich-Wiedikon.

Auf Frage **246.** Marmorwürfel verschiedener Farben, sowie gestoßene Marmor liefern Blum u. Co., Neucheville.

Auf Frage **248.** F. Luz, Zürich, Löwenstraße 56, hat eine gebrauchte und eine neue 25 PS Dampfmaschine und bittet um Adresse.

Auf Frage **248.** Wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten, da ich eine solche Maschine im Auftrag zum Verkauf habe. E. Widmer, Spezialwerkzeuggeschäft, Luzern.

Auf Frage **250.** Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Zürich I, sind Lieferanten von Rundstabohobelmaschinen bester Konstruktion.

Auf Frage **251.** Teile Ihnen mit, daß wir seit 12 Jahren Nebenpumpen als Spezialität verfertigen und solche à Fr. 28 und 31 mit Garantie liefern. Joh. Wirth, mech. Schlosserei, Ober-Stammheim.

Auf Frage **251.** Nebenpumpen liefern wir seit 11 Jahren als Spezialität und können prompt bedienen. Unser System ist anerkannt das beste, dafür zeugt der Absatz von 800—1000 Spritzen pro Jahr. R. Trost u. Cie., Künnten (Aargau). Größte Schweiz. Nebenpumpenfabrik.

Auf Frage **256.** Mutter-schrauben liefert Ihnen die Firma C. Karcher u. Co in Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Städtische Straßenbahn Zürich. Umbau der Pferdebahn. Lieferung nachstehender Oberbaumaterialien:

Ca. 38000 m	Rillenschienen im Gewicht von ungefähr 1878 Tonnen.	
3200 Paar	Laschen	143 "
16000	Spurstangen	166 "
24000	Spurstangenunterl. Scheiben	5 "
36 Stück	Normalweichen.	
54	Spezialweichen.	

Die Bedingungen für Einreichung von Preisofferten, sowie für die Lieferung können bei der Straßenbahnverwaltung, Hufgasse 7, 2. Etage, eingesehen bzw. bezogen werden. Uebernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift „Umbau der Pferdebahn, Oberbaumaterial“ bis 22. Juni an den Vorstand der Abteilung II des Bauwesens, Herrn Stadtrat Luz, einzusenden.

Der Konsumverein Zürich eröffnet Konkurrenz über die Ausführung der **Zimmermanns-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten** für seine Neubauten am Waisenhausquai in Zürich. Pläne und Accordbedingungen sind bei Herrn Adolf Asper, Architekt, Steinwiesgasse 40, Höttingen, zur Einsicht aufgelegt. Schriftliche Uebernahmsofferten sind bis zum 12. Juni 1899 der Baukommission des Konsumvereins Zürich einzusenden.

Wasser-versorgung Zihlschlacht (Thurgau). Erstellung eines **Reservoirs** von 50 m³ Wassergehalt. Schriftliche Offerten sind bis den 12. Juni an den Präsidenten Gsell-Wösch zur „Kinde“ in Zihlschlacht einzugeben, wo auch Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden können.

Die Ausführung der Erd-, Maurer-, Cement- und Zimmerarbeiten zum Neubau der bern. Trinkerheilstätte „Müchtern“ bei Kirchlinbach. Preislisten können bis Samstag den 10. Juni auf dem Bureau von G. Baumgart, Architekt in Bern, Waisenhausplatz 21, erhoben und die Pläne und Bedingungen daselbst eingesehen werden.